



GUT WEHR

**FREIWILLIGE
FEUERWEHR
BERG**

retten - bergen - löschen - schützen
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit.

Ausgabe 2020





Sehr geehrte Bergerinnen und Berger! Geschätzte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, liebe Jugend!

Ein für uns alle außergewöhnliches Jahr 2020 ist vergangen. Doch trotz der Corona-Pandemie konnte unser neues Feuerwehrhaus fertiggestellt und eingerichtet werden. Wir konnten als Feuerwehr in unser neues Zuhause einziehen und die Einsatzbereitschaft herstellen. Um Letztere auch während dieser schwierigen Zeit zu gewährleisten, gibt es seitens des NÖ Landesfeuerwehrverbandes Verhaltensregeln, die – angepasst an die jeweiligen Maßnahmen der Regierung – auch laufend angepasst werden. Zum Beispiel war und ist das Betreten des Feuerwehrhauses an bestimmte Bedingungen geknüpft. Es fanden ab Mitte März keinerlei Veranstaltungen oder Bewerbe statt und auch Übungen in den Feuerwehren sowie Kurse in der NÖ Landesfeuerweherschule wurden zuerst sehr eingeschränkt durchgeführt und später ganz eingestellt. Wir hoffen, dass bald wieder ein wenig die Normalität im Bereich der Feuerwehren einkehren kann.

Nach 30-jähriger Tätigkeit im Kommando, davon 15 Jahre als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter und weitere 15 Jahre als Feuerwehrkommandant, war es an der Zeit, mich zurückzuziehen. In diesen 30 Jahren war ich darüber hinaus 5 Jahre lang als Unterabschnittskommandant und 5 Jahre als Abschnittskommandant-Stellvertreter tätig. Es war eine lange und sehr schöne Zeit, die ich nicht missen möchte. Ich habe mit 4 Bürgermeistern zusammengearbeitet und es wurden in dieser Zeit viele Anschaffungen getätigt: Rüstlöschfahrzeug, Mannschaftstransportfahrzeug, Kleinlöschfahrzeug, Tragkraftspritze, Uniformen und vieles mehr. Besonders erfreulich ist es für mich, dass fast alle, die heute im Kommando sowie Funktionen als Fachchargen oder Sachbearbeiter besetzen, schon als Kinder in der Feuerwehrjugend bei uns waren. 5 Jahre habe ich die Jugendlichen in der Feuerwehrjugend begleitet, danach mit der Wettkampfgruppe für Bewerbe geübt und dabei auch manchmal selbst aktiv bei Bewerben mitgemacht. Die vielen Landeslager, ob bei der Jugend oder bei der Aktivmannschaft, waren immer tolle Erlebnisse.

Beim neuen Kommando, Feuerwehrkommandant HBI Martin Denk, OBI Mario Tax sowie OV Mattias Eisenbarth, bedanke ich mich, dass sie sich dazu bereit erklärt haben, die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Berg zu übernehmen. Ich wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft. Bei allen Fachchargen und Sachbearbeitern bedanke ich mich ebenfalls und wünsche eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Kommando. Ein Dankeschön auch an meine beiden Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter, EOBI Eduard Giesser (10 Jahre) und FT Stephan Hösch (5 Jahre), sowie beim Leiter des Verwaltungsdienstes HV Mattias Eisenbarth (16 Jahre) für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Kommando.

Ich möchte die Gelegenheit auch nutzen, um mich bei allen Kameradinnen und Kameraden, bei der Feuerwehrjugend, bei allen Partnerinnen und Partnern unserer Feuerwehrmitglieder, bei unserem Bürgermeister Andreas Hammer sowie Bürgermeister a.D. Georg Hartl, dem Gemeinderat, den Ortsparteien, bei der gesamten Ortsbevölkerung, allen unterstützenden Mitgliedern, bei Ortspfarrer MMag. Artur Furman mit seinem Pfarrgemeinderat, bei unseren Sportfreunden, dem Dorferneuerungsverein, bei der Berger Jugend sowie allen Gewerbetreibenden, Gönnern und Spendern für ihre großartige Unterstützung und der nicht wegzudenkenden Mithilfe in den Jahren meiner Tätigkeit im Kommando der FF Berg zu bedanken. An dieser Stelle nochmals ein besonderer Dank für die großartige Unterstützung bei unserer Bausteinaktion, die mehr als ein voller Erfolg war. Mehr dazu im Blattinneren.

Abschließend möchte ich mich von ganzem Herzen bei meiner Gattin und meinen beiden Söhnen für ihre Unterstützung und ihr Verständnis bedanken. Ohne euch wären meine Tätigkeiten im Feuerwehrwesen in den letzten 30 Jahren nicht in dieser Art und Weise möglich gewesen.

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen alles Gute für das Jahr 2021.
„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“


Andreas Hartl, EABI
Feuerwehrkommandant a.D.



Feuerwehrwahl 2021



Bereits seit einiger Zeit stellte unser bisheriger Feuerwehrkommandant EABI Andreas Hartl seine Mannschaft auf sein Ausscheiden aus dem Kommando bei der aktuellen Feuerwehrwahl ein. Nun war es soweit und

Andreas Hartl ließ sich nach 15 Jahren an der Spitze und insgesamt 30 Jahren im Kommando der FF Berg nicht mehr zur Wahl stellen. Die Gründe dafür nannte Andreas Hartl in der Übergabe der Führung an die jüngere Generation und seinen baldigen Übertritt in die Feuerwehrpension. „Mein letztes großes Projekt als Kommandant, der nun abgeschlossene Neubau des Feuerwehrhauses, ist darüber hinaus ein guter Zeitpunkt für unsere Wehr um mit neuem Kommando im neuen Haus neu durchzustarten“, so Hartl. Von allen Seiten wurden dem scheidenden Langzeitkommandanten Rosen für seine aufopfernde Tätigkeit für unsere Feuerwehr gestreut. Auch unser bisheriger Kommandant-Stellvertreter OBI Stephan Hösch trat die Wiederwahl aus persönlichen Gründen nicht an und ebnete damit den Weg zu einem komplett neuen Führungsduo in unserer Feuerwehr. Stephan Hösch scheidet damit nach einer Funktionsperiode aus dem Kommando aus.

Neuer Kommandant und neuer Stellvertreter

Vor der Neuwahl wurde ein Wahlvorschlag abgegeben. Zur Wahl stellten sich der bisherige Zugskommandant OBM Martin Denk als Feuerwehrkommandant und der bisherige Fahrmeister OBM Mario Tax als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter. Beiden wurde in einem Wahlgang mit großer Mehrheit das Vertrauen der



Kameraden ausgesprochen, womit Martin Denk zum Feuerwehrkommandanten und Mario Tax zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt wurden. Beide Kameraden bedanken sich bei der Mannschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und versichern, die Geschicke der FF Berg in den kommenden Jahren gemeinsam mit dem gesamten Führungsteam mit Bedacht zu leiten. Um das neue Kommando zu vervollständigen stellte sich



bereits vor der Wahl der bisherige Leiter des Verwaltungsdienstes HV Mattias Eisenbarth für eine weitere Funktionsperiode in seiner Position

zur Verfügung. Der neu gewählte Feuerwehrkommandant bestellte Mattias Eisenbarth unmittelbar nach der Wahl erneut in seine bisherige Position. Mattias Eisenbarth hat bereits mehr als 16 Jahre Erfahrung als Leiter des Verwaltungsdienstes und stellt mit seinem Wissen um die Abläufe in einer Feuerwehr eine große Bereicherung für das neue Kommando dar. Bgm. Andreas Hammer bedankte sich am Wahltag beim scheidenden Kommando für die langjährige gute Zusammenarbeit und die aufopfernde Tätigkeit für die FF Berg. Er bedankte sich auch beim neu gewählten Kommando für die Bereitschaft und ihr Engagement der FF Berg vorzustehen und wünschte für die Zukunft alles Gute.



v.l.n.r.:
FKDT-Stv. OBI Mario Tax, FKDT HBI Martin Denk,
Bgm. Andreas Hammer, LdV OV Mattias Eisenbarth

Die Freiwillige Feuerwehr Berg bedankt sich bei Bgm. Andreas Hammer und der Gemeindeführung für die Übernahme der Druckkosten dieser Feuerwehrzeitung.

Das neue Kommando der FF Berg



OBM Martin DENK
Feuerwehrkommandant
ab 06.01.21 mit Dienstgrad HBI
seit 01.01.12 Zugskommandant

Jahrgang 1980
verheiratet, 4 Kinder
Bauhofleiter Gemeinde Berg



OBM Mario TAX
Feuerwehrkommandant-Stv.
ab 06.01.21 mit Dienstgrad OBI
seit 02.12.12 Fahrmeister

Jahrgang 1981
in einer Partnerschaft, 1 Kind
KFZ-Mechaniker



Ing. Mag. DI
HV Mattias Eisenbarth, B.Sc.
Leiter d. Verwaltungsdienstes
seit 15.09.04, 5. Funktionsperiode
ab 06.01.21 mit Dienstgrad OV
Jahrgang 1984, verheiratet, 1 Kind
Account Delivery Manager
Projektleiter

Vorwort des neuen Kommandanten der FF Berg

Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Kameradinnen und Kameraden,
liebe Jugend!

Als neu gewählter Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Berg möchte ich mich für das in mich und meinen Stellvertreter gesetzte Vertrauen von ganzem Herzen bedanken. Sehr gerne nehme ich die große Herausforderung unserer Feuerwehr vorzustehen an. Aufgrund meiner jahrelangen Erfahrung im Feuerwehrwesen, zuletzt als Zugskommandant auch in einer Führungsposition, können sich meine Kameradinnen und Kameraden und natürlich auch die Berger Bevölkerung auf mich verlassen. Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön möchte ich an das vorangegangene Kommando für die jahrelange ausgezeichnete Arbeit und die stets kameradschaftliche Zusammenarbeit richten.

Ich freue mich auf ein angenehmes Miteinander in den kommenden Jahren und wünsche Euch und Euren Familien ein gesundes und glückliches Jahr 2021.

Martin Denk, HBI
Feuerwehrkommandant

Eine Feuerwehrwahl im Zeichen des Coronavirus

Gemäß NÖ Feuerwehrgesetz muss alle fünf Jahre die Wahl des Kommandanten sowie des Kommandanten-Stellvertreter in jeder Feuerwehr durchgeführt werden. Um auch während der aktuellen Covid19-Pandemie regelkonforme Wahlen in den Feuerwehren zu ermöglichen, hat sich der NÖ Feuerwehrverband dafür eingesetzt, dass entsprechende Anpassungen im NÖ Feuerwehrgesetz 2015 sowie in der dazu ergänzenden NÖ Feuerwehrordnung vorbereitet werden und diese auch rechtzeitig Gültigkeit erlangen. Die Wahl 2021 fand daher nicht im Zuge der gewohnten Jahreshauptversammlung, sondern als eigenständige Wahlveranstaltung statt. Bei dieser Wahlveranstaltung war die ständige Anwesenheit der wahlberechtigten Feuerwehrmitglieder nicht erforderlich, um Menschenansammlungen und damit ein erhöhtes Infektions-

risiko auszuschließen. Ständig anwesend waren nur die Mitglieder der Wahlkommission, alle anderen Wahlberechtigten wurden in Zeitblöcke eingeteilt. Der Ablauf der Wahl ähnelte in diesem Jahr dem einer politischen Wahl. Die Wahlberechtigten betreten das Feuerwehrhaus, gaben ihre Stimme ab und verließen das Gebäude anschließend wieder. Die Einhaltung sämtlicher Covid19-Vorsichtsmaßnahmen wie Abstand halten und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes waren selbstverständlich einzuhalten. Eine ansonsten vorgesehene Debatte über die eingebrachten Wahlvorschläge im Zuge der Versammlung musste entfallen, allerdings wurden die Fristen für die Bekanntgabe der Wahlvorschläge angepasst, damit alle Wahlberechtigten vor der Wahl ausreichend Zeit hatten, um sich über mögliche Kandidaten Gedanken zu machen.

Verkehrsunfall T2



Am späten Nachmittag des 31. März wurde die Mannschaft der FF Berg zu einem Verkehrsunfall (T2) im Ortsgebiet Kittsee alarmiert. Auf der LB50a, kurz vor dem Autobahnkreisverkehr, kam es zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein PKW kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und kollidierte frontal mit einem entgegenkommenden PKW. Die Lenkerin des verursachenden Fahrzeuges sowie die Beifahrerin des entgegenkommenden PKW wurden schwer verletzt in den jeweiligen Fahrzeugen eingeklemmt. Der Lenker des entgegenkommenden PKW blieb unverletzt. Die beiden Schwerverletzten wurden von den anwesenden Kameraden aus den Fahrzeugen befreit und der Rettung übergeben, welche die Verunfallten mit den beiden Notarzthubschraubern Christophorus 3 und 9 in verschiedene Krankenhäuser transportiert. Die Sanitäter des Feuerwehrmedizinischen Dienstes der FF Berg unterstützten das Rote Kreuz während der notfallmedizinischen Versorgung und Stabilisierung der Patienten. Am 1. April erreichte uns über die Medien die traurige Nachricht, dass die Lenkerin des von der Fahrbahn abgekommenen PKW in der Nacht auf Mittwoch im Krankenhaus Eisenstadt verstorben ist. Unser aufrichtiges Beileid gilt allen Angehörigen der Verstorbenen.

1. Einsatz im neuen Haus

Am Donnerstag, dem 3. September, wurde die FF Berg zu einem Technischen Einsatz (T2) ins Einsatzgebiet Kittsee alarmiert. Laut Alarmierung handelte es sich um einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Auto über Böschung. Nach Eintreffen der FF Berg waren die Kameraden aus Kittsee bereits vor Ort, der unbestimmten Grades verletzte Fahrer des PKW befand sich bereits (selbstständig) neben dem Fahrzeug. Seitens der FF Berg waren 11 Mann aktiv im Einsatz und unterstützten die Kameraden aus Kittsee.

Dieser Einsatz war offiziell der erste Einsatz der FF Berg, welcher aus dem neuen Feuerwehrhaus heraus gestartet wurde. Nur wenige Tage vor Einsatzalarmierung war die Einsatzbereitschaft im neuen Feuerwehrhaus hergestellt worden. Eine Premiere, bei welcher man gut sah, dass der Einsatzablauf im neuen Haus, obwohl Covid-bedingt noch nicht eingeübt, sehr gut funktionierte. Ein Zeichen dafür, dass die Anordnungen im neuen Haus optimal auf den Einsatzablauf ausgelegt sind.



weitere Einsätze - ein kurzer Auszug



13. August
Verkehrsunfall T1
Hauptstraße/Angerstraße
keine Verletzten

8. April
Verkehrsunfall T2
Autobahn A6
keine Verletzten



Feuerwehrhaus neu - eine kurze Dokumentation

Die Chronologie eines Feuerwehr-Neubaus

Beginn der Ausräumarbeiten am 9. Februar 2019
Abbruchbeginn am 22. August 2019
Baubeginn am 9. September 2019
Baufertigstellung am 30. Juli 2020
Einsatzbereitschaft am 1. September 2020
Offizielle Eröffnung noch ausständig

22 Bau- und viele weitere Planungsbesprechungen. Unzählige aufgewendete Stunden vieler engagierter Feuerwehrmitglieder in unterschiedlichsten Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Neubau.

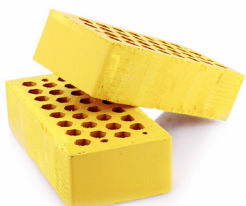
Der Neubau unseres Feuerwehrhauses ist ohne Zweifel eines der wichtigsten Ereignisse für unsere Wehr in den vergangenen Jahren. Der Weg zum fertiggestellten Gebäude war allerdings ein anstrengender, wenn auch ein schöner und sehr erfüllender. Seit dem Jahr 2012 setzte man sich feuerwehrintern einmal mehr einmal weniger intensiv mit dem Gedanken an die Erneuerung unseres alten Rüsthauses auseinander. Nach anfänglichen Intentionen einen Zu- und Umbau des alten Bestandes durchzuführen, fiel im Jahr 2016 unter Bgm.a.D. Georg Hartl schließlich die Entscheidung eines Abbruchs des Altbestandes und Neubau ei-

nes Feuerwehrhauses. Nach Abklärung der Finanzierung und vielen Besprechungen und Überlegungen sowie Zustimmung des Gemeinderates konnte das Projekt gestartet werden. Nun, nach der Fertigstellung, kann man eindeutig festhalten: es war die absolut richtige Entscheidung und ein guter Weg, der im Jahr 2016 eingeschlagen wurde. Die Qualität an neuer Infrastruktur, die nicht nur für die Feuerwehr, sondern für die gesamte Berger Bevölkerung geschaffen wurde, spricht für sich. Einzig eine würdige Eröffnung war uns aus bekannten Gründen bisher leider verwehrt.

Auf den kommenden Seiten haben wir Ihnen deshalb eine kurze Fotodokumentation zusammengestellt, damit Sie sich ein Bild vom Bauablauf sowie einen ersten Eindruck des fertiggestellten Gebäude verschaffen können. Noch mehr Fotos nach Fertigstellung und auch viele Dokumentationen während der Bauphase finden Sie auf unserer Website unter www.ff-berg.at.

Sobald es die äußeren Umstände wieder zulassen wird die offizielle Eröffnung sowie ein damit zusammenhängender Tag-der-offenen-Tür im Feuerwehrhaus nachgeholt. Planungen in diese Richtung laufen bereits.

Abrechnung der Bausteinaktion zum FF Neubau



Nach einer Covid-bedingten Verzögerungen war es Mitte des Jahres soweit: wir konnten mit unserer Bausteinaktion im Rahmen des Feuerwehrhausneubaus starten. Einige Kameraden

besuchten dabei im Zuge einer Haussammlung die Berger Bevölkerung sowie Gewerbetreibende und Freunde außerhalb unserer Ortschaft und baten um eine Spende zur Unterstützung für die Aufbringung der Eigenmittel, welche die FF Berg im Zuge des Neubaus zu leisten hatte. Im Gegenzug und als kleine Anerkennung, erhielten alle Spender eine Dankesurkunde in Form eines Bausteines. Die Bausteinkategorie war dabei abhängig von der Höhe der Spende und war unterteilt in klassischer, bronzenener, silberner und goldener Baustein.

Die bei dieser Aktion zustande gekommene Spendensumme übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Unglaubliche **€ 43.251,50** wurden bisher von allen Unterstützern gemeinsam gespendet. Ein herausragendes Endergebnis. Insgesamt wurden Bausteine in folgenden Kategorien „erworben“:

111 Klassisch **128 Bronze**
28 Silber **31 Gold**

Die FF Berg bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Unterstützern und Gönnern, welche dieses Ergebnis ermöglicht haben. Mit dieser Summe konnte ein Teil des Eigenmittelanteils der Feuerwehr am Neubau, in Form des Kaufs eines Großteils der Inneneinrichtung, finanziert werden. Mit diesem Ergebnis wurde uns wieder dankend bewusst, wie groß die Wertschätzung der Bergerrinnen und Berger gegenüber „Ihrer“ Feuerwehr ist, auch in schweren Zeiten wie diesen. Dankeschön!

Feuerwehrhaus neu - Baudokumentation



Fundierung 30.09.19



Rohbau Verwaltung 18.10.19



Rohbau Halle 18.11.19



Rohbau Halle 05.11.19



Rohbau Halle 06.11.19



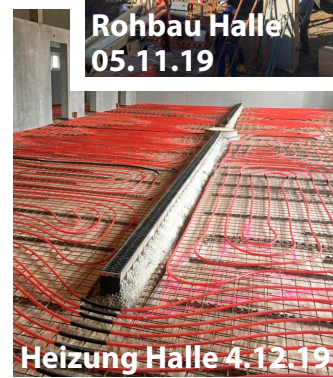
Rohbau Halle 05.11.19



Innenwände 28.11.19



Dachgleiche mit eingebauten Fenstern 13.12.19



Heizung Halle 4.12.19



Fassade Halle 22.02.20



Innenputz 21.02.20



Fußbodenheizung 06.04.20



Boden Halle 10.12.19



Fassade 16.04.20



Estrich 09.04.20



Rohbaustiege 25.05.20



Fliesen 02.06.20



Ausbau Halle 04.06.20



Außenanlage Vorplatz 19.06.20



17.07.20 Hintereingang





Feuerwehrhaus neu - Fotodokumentation



Ansicht Hauptstraße



Ansicht Kirchengasse



Haupteingang



Foyer EG



Foyer EG



Bereitschaftsraum



Hl. Florian Foyer EG



Umkleiden



Umkleiden



Umkleiden mit Damentrennwand



Gang EG



WC-Anlage Herren



Büro



Gang OG



Foyer OG



Büro

Feuerwehrhaus neu - Fotodokumentation



Mehrzweckraum



Mehrzweckraum



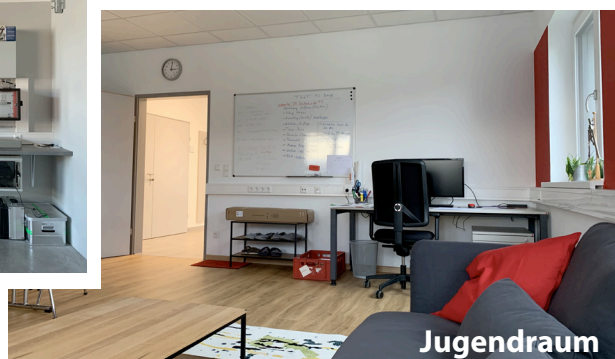
Jugendraum



Schmutzschleuse



Einsatzleiterbereich



Jugendraum



Fahrzeughalle



Nebenträume Halle



Lagergalerie



Werkstatt



Ansicht Hauptstraße



Fahrzeughalle



Beschriftung



Liebe Bergerinnen und Berger!

Das Jahr 2020 gestaltete sich auch für uns, die Feuerwehrjugend Berg, aufgrund der Covid19- Maßnahmen anders als noch zu Jahresbeginn geplant. Sämtliche Aktivitäten wie zum Beispiel der Wissenstest, die Bewerbe, das NÖ Feuerwehrjugend Lager und alle anderen Unternehmungen für das Jahr 2020 mussten gestrichen werden.

Jedoch schafften wir es trotzdem (natürlich unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen) in den Monaten Mai und Juni ein paar Feuerwehrjugendstunden abzuhalten. So trafen wir uns immer im Freien und lernten die Geräte und Ausrüstungen in den Feuerwehrautos besser kennen. Das absolute Highlight des Jahres war das „Regenbogen-Spritzen“ im Juni 2020 am Grenzübergang Berg.

In den Monaten September und Oktober trafen wir uns dann schon im Jugendraum des neuen Feuerwehrhauses. Das erste Mal seit dem 42-jährigen Bestehen der Feuerwehrjugendgruppe Berg konnten wir es uns in unseren „eigenen vier Wänden“ gemütlich machen und uns entfalten. Wie cool und schön der Jugendraum geworden ist, seht ihr auf den Fotos in dieser Zeitung.

In den Herbst starteten wir voll motiviert mit den Vorbereitungen für das Fertigungsabzeichen Melder, jedoch machte uns der 2. Lockdown wieder einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die wöchentlichen Feuerwehrjugendstunden abermals einstellen. Das Abzeichen holen wir aber sicherlich im neuen Jahr nach, sobald dies die äußeren Bedingungen zulassen.

Als Abschluss des Jahres veranstalteten wir eine Geschenkesammlung für die beiden Pflegeheime in Hainburg und Kittsee. Die dabei von der Ortsbevölkerung gebastelten, geschriebenen und gestalteten Geschenke wurden am 23. Dezember an die beiden Einrichtungen übergeben. Die Freude war, besonders in diesen Zeiten, sehr groß.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen im Jahr 2021 und hoffen auch, dass wir bald viele neue Gesichter bei der Feuerwehrjugend Berg begrüßen dürfen. Wenn ihr Interesse habt, der Feuerwehrjugend Berg beizutreten, seid ihr jederzeit herzlich willkommen.

Marlene Weintritt, LM
Jugendbetreuerin





Funkausbildung

Am 31. Oktober wurde im Feuerwehrhaus Schwechat-Rannersdorf das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ abgehalten, welches die zweite Stufe in der Nachrichtendienstausbildung darstellt. Bei diesem eintägigen Modul wird der Schwerpunkt auf die Aufgaben des Funkers bzw. Melders in der Einsatzleitung gelegt. Insgesamt haben 33 Mitglieder des Bezirks Bruck/Leitha das Modul besucht und wurden durch das Ausbildungsteam zum „Funker/Melder in der Einsatzleitung“ ausgebildet. Die Ausbildung fand unter Einhaltung sämtlicher Covid19-Sicherheitsmaßnahmen statt.

Teilnehmer der FF Berg: David Mayer, Lena Svoboda, Samuel Masar, Samuel Sack
Ausbilder: David Giesser



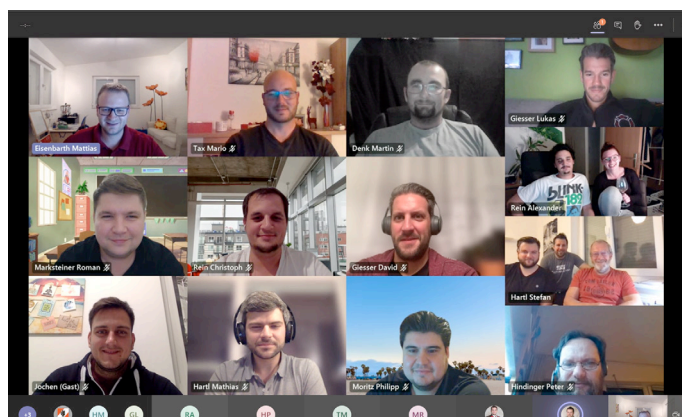
Feuerwehr und Covid19

Die aktuelle Covid19-Situation macht auch vor einer Freiwilligen Feuerwehr nicht halt. So gab und gibt es viele Maßnahmen zur Vermeidung einer Covid-Infektion im Feuerwehrdienst, welche alle ein einziges Ziel verfolgen: die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren zu jeder Zeit sicher zu stellen. Das Risiko eines „Totalausfalls“ einer Feuerwehr will niemand eingehen, die Folgen wären unter Umständen dramatisch. Seitens des Landesfeuerwehrkommandos wurden deshalb regelmäßig neue Verhaltensregeln und Dienstanweisungen an die Wehren übermittelt. Von der FF Berg wurden diese Maßnahmen ausnahmslos im jeweiligen Geltungszeitraum eingehalten. So wurden auch unsere regelmäßigen Chargenbesprechungen online per Videokonferenz abgehalten, um den Kontakt zwischen den Feuerwehrmitgliedern möglichst gering zu halten. Ein Foto davon sehen Sie hier rechts.

ATS Leistungsprüfung



Auch im Corona-Jahr 2020 gab es Zeit und Möglichkeit zur Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrkameraden, auch wenn diese Zeit durch die sich laufend ändernden Vorgaben und Dienstanweisungen leider nur sehr kurz bemessen war. Nichts desto trotz konnte ein Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Berg am 30. Oktober, unter Einhaltung aller vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen, die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze im Feuerwehrhaus Bad Deutsch Altenburg ablegen. Der Trupp, bestehend aus FM Sarah Dörr, FM Fabian Galee, FM Marcel Denk und FM Maximilian Mayer, konnte das Erlernte in mehreren Aufgaben bravourös umsetzen. Die Kameraden können nun das Abzeichen der Leistungsprüfung Atemschutz in Bronze ihr Eigen nennen und haben sich mit der Absolvierung auch für ein Antreten bei der Leistungsprüfung in Silber in frühestens zwei Jahren qualifiziert. Wir gratulieren herzlich.





FREIWILLIGE FEUERWEHR BERG

Abschnitt Hainburg an der Donau
Bezirk Bruck an der Leitha



Notrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
EURO Notruf	112
Ärztefunkdienst	141
Vergiftungsinfo	01/406 43 43

Mannschaftsstand

- 5 Jugendfeuerwehrmitglieder
- 67 Aktive Mitglieder
- 13 Reserve Mitglieder
- 0 Neuzugang im Jahr 2020
- 3 Überstellungen in den Aktivdienst 2020

Statistik

Einsätze: 313 Stunden

2 Brandeinsätze, 1 Brandsicherheitswache,
10 Technische Einsätze, 0 Fehlausrückungen, 0 Sonstige

Übungen: 92 Stunden

0 Atemschutzübungen, 0 Branddienstübungen, 0 Gesamtübungen, 0 Bewerbungsteilnahmen,
0 Technische Übungen, 0 Schadstoffübungen, 1 Schulung, 0 KHD Übung, 0 Funkübungen, 6 Sonstige

Besprechungen: 327 Stunden

1 Mitgliederversammlung, 8 Chargendienstbesprechungen, 2 sonstige Dienstbesprechungen

Kursteilnahmen: 67 Stunden

4 verschiedene Kurse in den Bereichen Branddienst, technische Ausbildung, Führung,
Recht und Sonstiges

Sonstige Tätigkeiten: 1.485 Stunden 104 sonstige Tätigkeiten, inkl. Projekt Feuerwehrhaus

Feuerwehrjugend: 117 Stunden